

Zentralabitur NRW Deutsch

Beitrag von „tomislav“ vom 19. Mai 2006 23:38

vielleicht stehe ich total auf dem Schlauch und habe irgendwas nicht richtig verstanden, aber: kann mir jemand erklären, warum die Vorgaben fürs Zentralabitur in NRW im Jahr 2008 die gleichen sind wie für 2007? (Also: Emilia Galotti; Irrungen, Wirrungen; Vorleser; Lyrik des Barock usw.) Ist das nur für diese ersten beiden Durchgänge geplant, um den Schulen Zeit für die Umstellung zu geben? Merkwürdig finde ich es auf jeden Fall. Wer weiß, wann wir auch mal wieder was anderes als Schlink lesen werden?

Auf Learnline NRW finde ich keine entsprechende Erläuterung.

Hier die links:

2007: <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/abitur/vorgaben-2007.pdf>

2008:

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/abitur/vorgaben-08.pdf>

Beitrag von „wolkenstein“ vom 20. Mai 2006 01:18

Zentralabitur Deutsch = Wie töte ich die Lust an der Literatur?

Find ich jedenfalls...

w.

Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 20. Mai 2006 11:47

Hallo tomislav,

eine Kollegin meinte, es bleibe erstmal für mindestens 2 Jahre derselbe Stoff, damit sich die Kollegen nicht jährlich in ihren schulinternen Lehrplänen umstellen müssten und Erfahrungen und Tipps an den nächsten Jahrgang weitergeben könnten. (Kommt mir tatsächlich zugute, bin nämlich 2008 dran.)

Aber die Auswahl nervt mich auch: Den Vorleser möchte ich selber schon nicht und Irrungen, Wirrungen, nun ja.

Und da heißt´s: Alles Gute kommt von oben...

SchönenGruß

Frau Lehrerin

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. Mai 2006 16:09

Mich würden in diesem Zusammenhang eure Erfahrungen mit den Probeklausuren interessieren. Ich selber habe nur im Gespräch der Kolleginnen zuhören können. Die Kolleginnen waren über die Verteilung der Punkte unglücklich, da es für den einleitenden Teil für zwei sehr ähnliche Sachen oder Aspekte, die man eigentlich nur kurz anspricht 2 x 2 Punkte gab. Der eigentliche Hauptteil, die Analyse, kann nur mit 6 Punkten bewertet werden. Die Kolleginnen haben sich dann so gerettet, dass sie bei einer besonders guten Analyse aus den vier "Gummipunkten" unten geschöpft haben.

Wie habt ihr die Klausur empfunden?

Beitrag von „Timm“ vom 22. Mai 2006 20:20

In B-W ist es zumindest bei den zentralen FH-Reifeprüfungen auch so, dass gewisse Sternchenthemen über 2-3 Jahre laufen.

Ich finde das nicht negativ. Eine Epoche oder eine Ganzschrift sollte für 2-3 Jahre genügend Stoff bieten, um ausreichend verschiedene Aufgabenstellungen zu liefern. Ich bin jedenfalls nicht sauer, nicht jedes Jahr eine neue Ganzschrift/Epoche vorbereiten zu müssen.

Warum zentrale Abschlussprüfungen die Lust an der Literatur töten sollten, erschließt sich mir nicht. Auf jeden Fall sind mir in den Jahrzehnten der zentralen Abschlussprüfungen noch nie solche Bemerkungen von Kollegen aus B-W gekommen, weder in meiner Schüler- noch in meiner Lehrerzeit.